Gemeinde Winznau

Aare -->

Gemeinde Obergösgen

Gemeinde Starrkirch - Wil

projektiertes Pumpwerk ZAO

Umbau RA 1A
hochliegende Überfallkante
Qan = 400 l/s

Umbau RA 1B
Aufdolung
Schwimmstoffrückhalt

Umbau RA 1C
Aufdolung
Schwimmstoffrückhalt

Umbau RA 5
hochliegende Überfallkante
Qan = 500 l/s

Umbau RA 7
Überfallkante erhöhen
Qan = 288 l/s
Schwimmstoffrückhalt

Umbau RA 9
Drosselung bei KS 60.60
Zulauf anpassen

Anschluss nach Obergösgen

Anschluss bei Bedarf möglich

Einlaufbauwerk anpassen

Einlaufbauwerk anpassen

Anschluss überprüfen und bei Bedarf an private Schmutzwasserleitung umhängen

Neu: Meteorwasserleitung

Gebiet "Rössler-Bodenacker": Orientierungsinhalt nicht Bestandteil der Auflage

- Detailerschliessung im späteren Teil-GEP nach Vorlagen des Talzonen- und Erschliessungsplanes
- Genaue Linienführung des Mühlibachs ist Gegenstand der Gestaltungsplanung und wird im späteren Teil-GEP festgelegt.

Wohngebäude ohne Kanalisationsanschluss unbenutzt (2008)

Kein Schmutzwasser

Starrkirch - Wil
KS 30.1.3
1420 EW
6.87 ha
1.97 ha red

Starrkirch - Wil
KS 30.14.1
0 EW
3.59 ha
1.02 ha red

Starrkirch - Wil
KS 30.14A
1127 EW
27.03 ha
6.96 ha red

Starrkirch - Wil
KS 30.15A
65 EW
1.61 ha
0.49 ha red

Starrkirch - Wil
KS 10.32
20 EW
0.49 ha
0.15 ha red

Starrkirch - Wil
KS 10.71.3
53 EW
1.35 ha
0.41 ha red

Starrkirch - Wil
KS 10.69a
42 EW
0.84 ha
0.25 ha red

Liegenschaften ohne Kanalisationsanschluss

AP — Befreiung von der Anschlusspflicht gemäss Artikel 12 GschG

(12) — LAB-Nummerierung (siehe Bericht)

Orientierungsinhalt

- Gemeindegrenze
- Begrenzung GEP-Gebiet = Bauzone / Reservezonegrenze
- Engere Grundwasserschutzzonen (S1, S2)
- Weitere Grundwasserschutzzone (S3)
- Grundwasserschutzareal (SA)
- Bestehende Versickerungsanlagen
- Versickerung nur in Absprache mit kantonaler Behörde (Eine Versickerung gemäss GSchV Art. 3 Abs. 2 ist nicht zulässig bzw. zu prüfen.)
- Ablagerungsstandorte
- Betriebsstandorte
- Geplanter Verlauf Mülibach für Ausbau "Rössler"

Liegenschaften ausserhalb Bauzone siehe Plan Nr. 126.002.410

GEMEINDE DULLIKEN

KANTON SOLOTHURN

Genereller Entwässerungsplan GEP Dulliken

Vorprojekt

Nutzungsplan

Situation 1 : 2000

Öffentliche Auflage vom 02.07.2010 bis 02.08.2010

Beschlossen vom Einwohnergemeinderat Dulliken
Dulliken, 22.06.2010
Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn
gemäss RRB Nr. 563 vom 15.3.2011

Der Staatsschreiber:

Datum	01.06.2010	Proj.	S. Herzmann	Rev.	Rev.	Plan - Nr.
Format	90x126	Gez.	or	Rev.	Rev.	Tb.Nr. 126.02.310
Massstab	1:2000	Gepr.		Rev.	Rev.	

Emch + Berger AG Solothurn
Schöngrünstrasse 35
Ingenieure und Planer
CH - 4500 Solothurn
Tel 032/624 48 48
Fax 032/624 48 96

Plotfile: S:\tb\tb-nachmessen\126_02\PLOT\126_02_310.dgn | Plotdatum: 05-OCT-2010 09:13 | user:adminInstall

Legende

Genehmigungsinhalt

Begrenzungen / Gebiete

- Begrenzung Teileinzugsgebiet
- Gebiet mit Mischsystem
- Gebiet mit Trennsystem
- Gebiet mit zwingender Versickerungspflicht und Retentionsprüfpflicht von nicht verschmutztem Abwasser
- Gebiet mit Versickerungsprüf- und Retentionsprüfpflicht von nicht verschmutztem Abwasser
- Sanierungsgebiet ohne Trennsystem
- Sanierungsgebiet mit Trennsystem
- Zone mit Retentionspflicht max. Einleitmenge = 30 l/s und ha

(186 | 0.96 | 0.55 | 35) — Kontrollschacht Nr. | Fläche des Teileinzuggebietes in ha | Abflussbeiwert | Einwohner/ha

KRP — Kanalisationsrichtplanung

Leitungsbeschrieb

Bestand	Projekt	
		Öffentliche Schmutz- / Mischabwasserleitung
Privat	Privat	Private Schmutz- / Mischabwasserleitung
		Öffentliche Regenabwasserleitung
		Verbandsleitung (ZAO)
		Verbandsleitung - Entlastung (ZAO)
		Drainageleitung
	400	Leitungsersatz
	#	aufzuhebende Leitung

Sonderbauwerke

Bestand	Projekt	
		Regenauslass RA
		Regenklärbecken RKB
		Pumpwerk (ZAO)